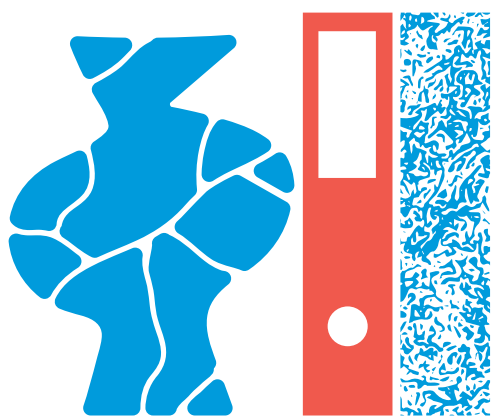
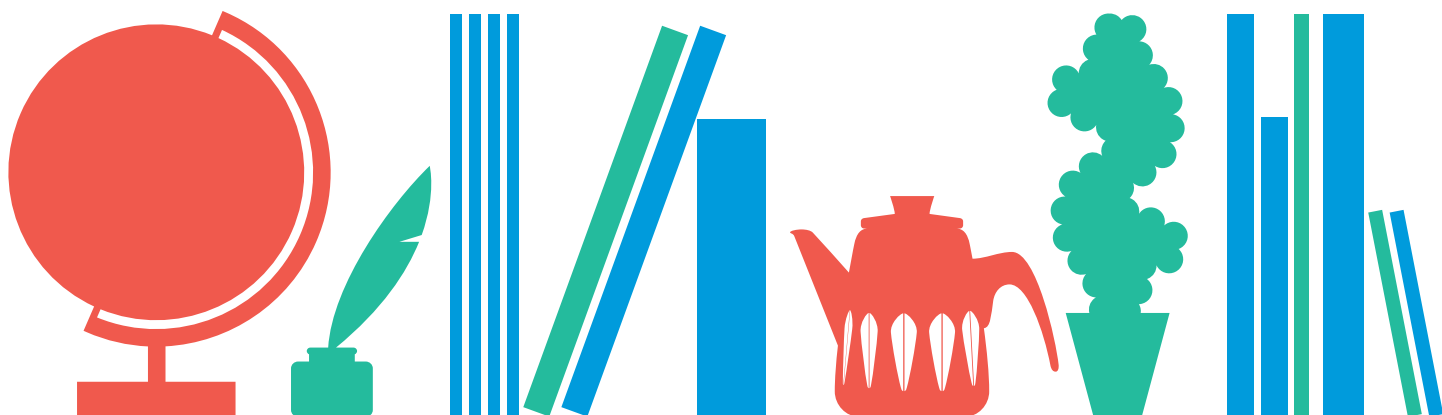
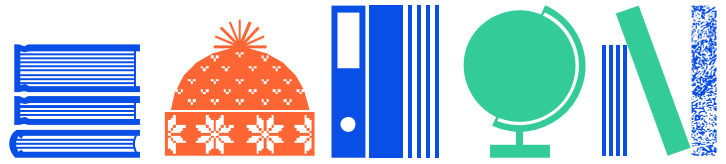

Der
Traum
in
uns



Frankfurter
Buchmesse 2019
Ehrengast
Norwegen





Pressemappe des Ehrendastes Norwegen Frankfurter Buchmesse (16.-20. Oktober 2019)

Pressekontakt

Krystyna Swiatek, Annika
Grützner, Sabrina Detje
c/o Literaturtest
Alte Jakobstraße 87/88
10179 Berlin
Tel. +49 (0) 30 531 40 70-20
Mobil +49 (0) 176 427 256 63
Fax: +49 (0) 30 531 40 70-99
presse@norla.no

Ehrendastorganisation

NORLA, Norwegian
Literature Abroad
PB 1414 Vika, 0115 Oslo,
Norwegen

PR-Leiterin:
Sunniva Adam
sunniva.adam@norla.no
Tel. +47 23 08 41 00

Webseite:

www.norwegen2019.de
Facebook: @norwegen2019
Instagram: @norwegianliterature
Books from Norway:
booksfromnorway.com
Webseite NORLA: norla.no
#Norwegen2019

Die digitale Pressemappe und die zugehörigen Bilder finden Sie auch auf unserer Webseite
www.norwegen2019.de.



Inhalt

Pressemitteilung, 15. Oktober 2019

Norwegen – Der Traum in uns. Der Ehrendast der Frankfurter Buchmesse 2019

Autor(inn)en aus Norwegen und Sápmi, die im Ehrendastpavillon Lesungen haben werden

Der norwegische Gastlandpavillon auf der Frankfurter Buchmesse

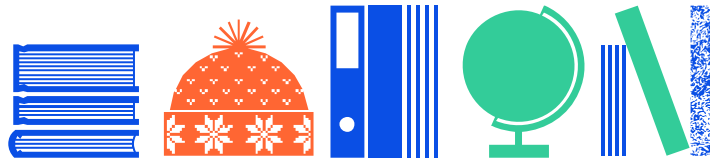
Das Literaturprogramm auf der Frankfurter Buchmesse und im Herbst 2019

Das kulturelle Rahmenprogramm

Über NORLA

Das Ehrendastprojekt

Partner und Sponsoren



Norwegen – Der Traum in uns

Der Ehrendast der Frankfurter Buchmesse 2019

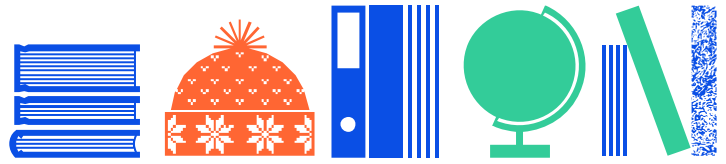
Pressemitteilung, 15. Oktober 2019

„Der Traum in uns“ – unter diesem Motto steht Norwegens Auftritt als Gastland der Frankfurter Buchmesse 2019. Die Worte basieren auf dem Gedicht „Das ist der Traum“ des beliebten norwegischen Dichters Olav H. Hauge (1908 – 1994). Für den Ehrendast Norwegen besteht der Traum darin, mit Literatur und Kunst aus Norwegen zu überraschen, zu bewegen und das Publikum an unbekannte Orte zu versetzen – wie es in Hauges Gedicht heißt: „In eine Bucht, um die wir nicht wussten.“ Diesen Traum zu teilen bedeutet, Geschichten aus Norwegen zu erzählen, die Freude am Lesen zu befördern und für die Freiheit des Wortes einzutreten. Die Meinungsfreiheit ist in der politischen Kultur Norwegens von höchster Bedeutung und wird auch im Literatur- und Kulturprogramm zur Frankfurter Buchmesse eine zentrale Rolle einnehmen.

Die Vielfalt der norwegischen Literatur im deutschen Buchhandel und auf der Frankfurter Buchmesse

Insgesamt rund 510 Buchtitel norwegischer Autorinnen und Autoren sowie Titel über Norwegen werden seit dem Herbst 2018 noch bis Ende 2019 in 217 Verlagen in Deutschland (Stand September 2019) erscheinen. Von diesen 510 Titeln sind 229 Neuübersetzungen aus dem Norwegischen ins Deutsche. Sie werden in Literaturhäusern, Bibliotheken, Buchhandlungen und auf der Frankfurter Buchmesse vorgestellt. Das Literaturprogramm wurde im Auftrag der norwegischen Regierung von der Literatur-Förderorganisation NORLA – Norwegian Literature Abroad, Organisatorin und Initiatorin des Gastlandauftritts, in Zusammenarbeit mit Literaturinstitutionen und den Verlagen aus dem deutschsprachigen Raum entwickelt.

Im Programm wird besonders die Vielfalt der norwegischen Literatur zum Ausdruck kommen: Diese reicht von der Gegenwartsliteratur der „Neuen Stimmen“ bis hin zu Klassikern wie sie die Literaturnobelpreisträger Knut Hamsun und Sigrid Undset geschrieben haben. Auf der Buchmesse werden mehr als 100 norwegische Autorinnen und Autoren ihre Titel vorstellen und dabei Einblicke in die norwegische Literatur und Gesellschaft geben. Auf der Eröffnungsfeier der Frankfurter Buchmesse sprechen Erika Fatland und Karl Ove Knausgård als literarische Redner, begleitet von einem samischen Liedbeitrag von Elle Márjá Eira. Die Besucher der Frankfurter Buchmesse können sich zudem auf bekannte Autorinnen und Autoren wie Maja Lunde, Jostein Gaarder, Dag Solstad, Linn Ullmann, Tomas Espedal, Åsne Seierstad und Roy Jacobsen freuen. Spannend und unterhaltsam wird es mit herausragenden norwegischen Krimiautorinnen und -autoren wie Jo Nesbø, Karin Fossum, Unni Lindell und Thomas Enger. Auch die norwegische Kinder- und Jugendliteratur genießt einen hohen Stellenwert: International renommierte Autorinnen und Autoren wie Maria Parr, Gro Dahle, Svein Nyhus und Lisa Aisato werden in Frankfurt sein. Viele schreiben sowohl für Kinder als auch für Erwachsene, so werden Maja Lunde und Jørn Lier Horst Bücher für Kinder und Erwachsene auf der Messe präsentieren.



Darüber hinaus gibt es viele in Deutschland weniger bekannte Autorinnen und Autoren zu entdecken, darunter Simon Stranger, Nancy Herz, Anne Fiske, Marta Breen und Helga Flatland.

Inhaltlich liegt der Fokus auf den Themen Natur und Umwelt, der Norden und die Pole, samische Literatur und Kultur, Meinungsfreiheit, Feminismus und Gleichberechtigung, modernes Familienleben sowie Vielfalt und Identität in einem sich wandelnden Europa.

Als erstes Ehrendastland hat Norwegen die Zusammenarbeit mit dem Buchhandel in den Mittelpunkt der Kampagne gestellt. Das Ergebnis: Lesungen mit norwegischen Autor(inn)en in über 200 Buchhandlungen im ganzen deutschsprachigen Raum.

Insgesamt finden im Ehrendastjahr 2019 über 1.000 Auftritte norwegischer Autorinnen, Illustratoren, Musikerinnen und Künstler in Deutschland, Österreich und der Schweiz statt. Rund 185 Autorinnen und Autoren präsentieren ihre Bücher in mehr als 100 Städten, und bis Ende des Jahres sollen 155 kulturelle Veranstaltungen als Teil des Ehrendastprojekts stattfinden.

Norwegen erleben im Ehrendast-Pavillon

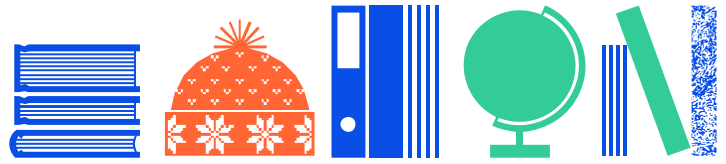
Der norwegische Ehrendastauftritt findet im Ehrendast-Pavillon (Forum, Ebene 1) statt. Auf zwei Bühnen können die Besucherinnen und Besucher ein hochkarätiges Programm mit Lesungen, Diskussionen, Performances und Musik erleben. In der „Stunde der Meinungsfreiheit“ findet täglich um 13.00 Uhr eine Veranstaltung zum Thema statt; und in der Reihe „Grüne Stunde“ können Veranstaltungen rund um die Themen Natur und Umwelt besucht werden. Das Programm für Samstag, den 19. Oktober, stellt das Norwegische Literaturfestival Lillehammer zusammen.

Die von der Frankfurter Buchmesse organisierte Ausstellung „Books on Norway“ zeigt um die 600 Titel norwegischer Autorinnen und Autoren in Übersetzung weltweit sowie Bücher über Norwegen aus zahlreichen Genres. Jeden Tag klingt die Messe bei der Happy Hour um 17.30 Uhr zu den Elektroklängen von DJ Olle Abstract aus.

Das Programm im norwegischen Ehrendast-Pavillon finden Sie auf der Webseite norwegen2019.de.

Auf dem Messegelände können die Besucherinnen und Besucher darüber hinaus mehr über Kunst, Kultur und Kulinarik aus Norwegen erfahren: in der Gourmet Gallery, an den Ständen von Visit Norway, der Provinz Oppland, der Stadt Oslo und Arcus, bei den Auftritten des Munchmuseet und des norwegischen Kulturrats in THE ARTS+, an den Ständen der Städte Bergen und Stavanger sowie am norwegischen Verlagsstand in Halle 5. Auf der Agora können die Besucherinnen und Besucher den Bücherbus der Provinz Oppland erkunden.

In enger Zusammenarbeit mit dem offiziellen norwegischen Ehrendastprogramm wird zudem ICORN, das Internationales Netzwerk Städte der Zuflucht, auf dem Messegelände einen eigenen internationalen Stand und eine eigene Bühne für freie Meinungsäußerung betreiben.

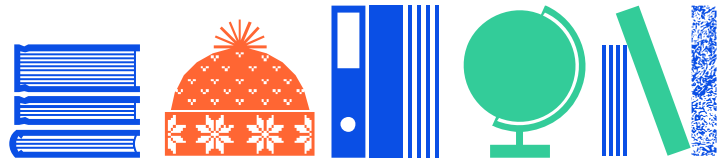


Das Gastland ist auch bei Frankfurt Audio und mit der Eintracht-Frankfurt-Legende Jan Åge Fjørtoft im Kulturstadion der LITCAM auf der Messe vertreten. Am Samstag, den 19. Oktober 2019 um 13.30 Uhr, treten die Autoren der deutschen und norwegischen Nationalmannschaft auf dem Fußballplatz im Veranstaltungsbereich (Freigelände zwischen Halle 1 und Festhalle) an. Auch bei einem literarischen Austausch (Samstag, 19. Oktober 2019, 12.00 Uhr und Sonntag, 20. Oktober 2019, 11.00 Uhr, im Kulturstadion, Halle 3.1 B 33) stehen sich die Teams gegenüber.

Programm rund um die Messe

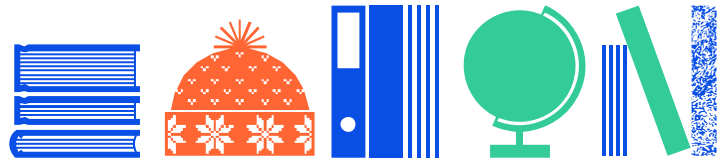
Auch abseits des Messegeländes können die Besucher und Besucherinnen norwegische Autorinnen und Autoren im Rahmen zahlreicher Lesungen, Diskussionsrunden und Vorträge erleben – etwa beim Lesefest OPEN BOOKS oder beim BOOKFEST, dem Festival der Frankfurter Buchmesse. Neben dem Literaturprogramm präsentiert Norwegen ein umfangreiches Kulturprogramm, das bildende Kunst, Bühnenkunst, Musik, Film und Architektur umfasst.

Das Museum Angewandte Kunst widmet seine gesamte Ausstellungsfläche ab dem 11. Oktober 2019 bis zum 26. Januar 2020 dem Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2019. Als House of Norway versammelt es herausragende Positionen aus Norwegens Kunst und Kultur, Design, Kunsthandwerk und Architektur. Die Schirn Kunsthalle, ebenfalls in Frankfurt, zeigt vom 26. September bis zum 12. Januar eine Ausstellung mit 26 Werken der Textilkünstlerin Hannah Ryggen (1894–1970). Vom 12. Oktober 2019 bis 1. März 2020 ist die Ausstellung Edvard Munch – gesehen von Karl Ove Knausgård in der Kunstsammlung NRW in Düsseldorf zu sehen. In Frankfurt nehmen zahlreiche weitere Kulturinstitution am Programm teil wie das Deutsche Architekturmuseum, das Fotografie Forum Frankfurt, die Ausstellungshalle Portikus, das Schauspiel Frankfurt, das Künstlerhaus Mousonturm mit dem NORSK Festival für norwegische Musik, Literatur und Performance sowie Haus am Dom und das Deutsche Filminstitut & Filmmuseum.



Autor(inn)en aus Norwegen und Sápmi, die im Ehregastpavillon Lesungen haben werden

Lisa Aisato	Knut Hoem	Siri Pettersen
Samuel Bjørk	Niillas Holmberg	Per Petterson
Ketil Bjørnstad	Jan Erik Holst	Juvvá Pittja
Marta Breen	Jørn Lier Horst	Agnes Ravatn
Karen Anne Buljo	Mona Høvring	Kirstine Reffstrup
Bjørn Andreas Bull-Hansen	Ida Hegazi Høyer	Tore Renberg
Anne Bårdsgård	Roy Jacobsen	Øyvind Rimbereid
Lars Saabye Christensen	Erling Kagge	Wenche Roald
Kjell Ola Dahl	Are Kalvø	Helge Rønning
Niels Fredrik Dahl	Marianne Kaurin	Biret Risten Sara
Gro Dahle	Karl Ove Knausgård	Máret Anne Sara
Torkil Damhaug	Roskva Koritzinsky	Åsne Seierstad
Inga Ravna Eira	Monica Kristensen	Tore Skeie
Jan Ove Ekeberg	Torolf Krogland	Kjersti Annesdatter Skomsvold
Torbjørn Ekelund	Steffen Kverneland	Tore Slaatta
Lotta Elstad	Jon Larsen	Dag Solstad
Thomas Enger	Lars Lenth	Bjørn Sortland
Martin Ernsten	Ruth Lillegraven	Sofia Nesrine Srour
Tomas Espedal	Unni Lindell	Gunnar Staalesen
Matias Faldbakken	Merethe Lindstrøm	Thorvald Steen
Erika Fatland	Erlend Loe	Simon Stranger
Anna Fiske	Rauni Magga Lukkari	Annemor Sundbø
Helga Flatland	Jeaninne Masika Lukusa	Lars Fr. H. Svendsen
Maria Kjos Fonn	Thure Erik Lund	Anne Sverdrup-Thygeson
Jon Fosse	Maja Lunde	Carl Frode Tiller
Karin Fossum	Cecilie Løveid	Andreas Tjernshaugen
Jostein Gaarder	Reidar Müller	Øyvind Torseter
Harald Gaski	Lars Mytting	Linn Ullmann
Maria Grøntjernet	Jo Nesbø	Jan Erik Vold
Erik Fosnes Hansen	Gert Nygårdshaug	Herbjørg Wassmo
Johan Harstad	Svein Nyhus	Long Litt Woon
Nancy Herz	Bjørn Ousland	Knut Ødegård
Vigdis Hjorth	Maria Parr	Hanne Ørstavik
Edvard Hoem	Anna Kaisa Eriksen Partapuoli	Håkon Øvreås
	Synnøve Persen	Gunnhild Øyehaug

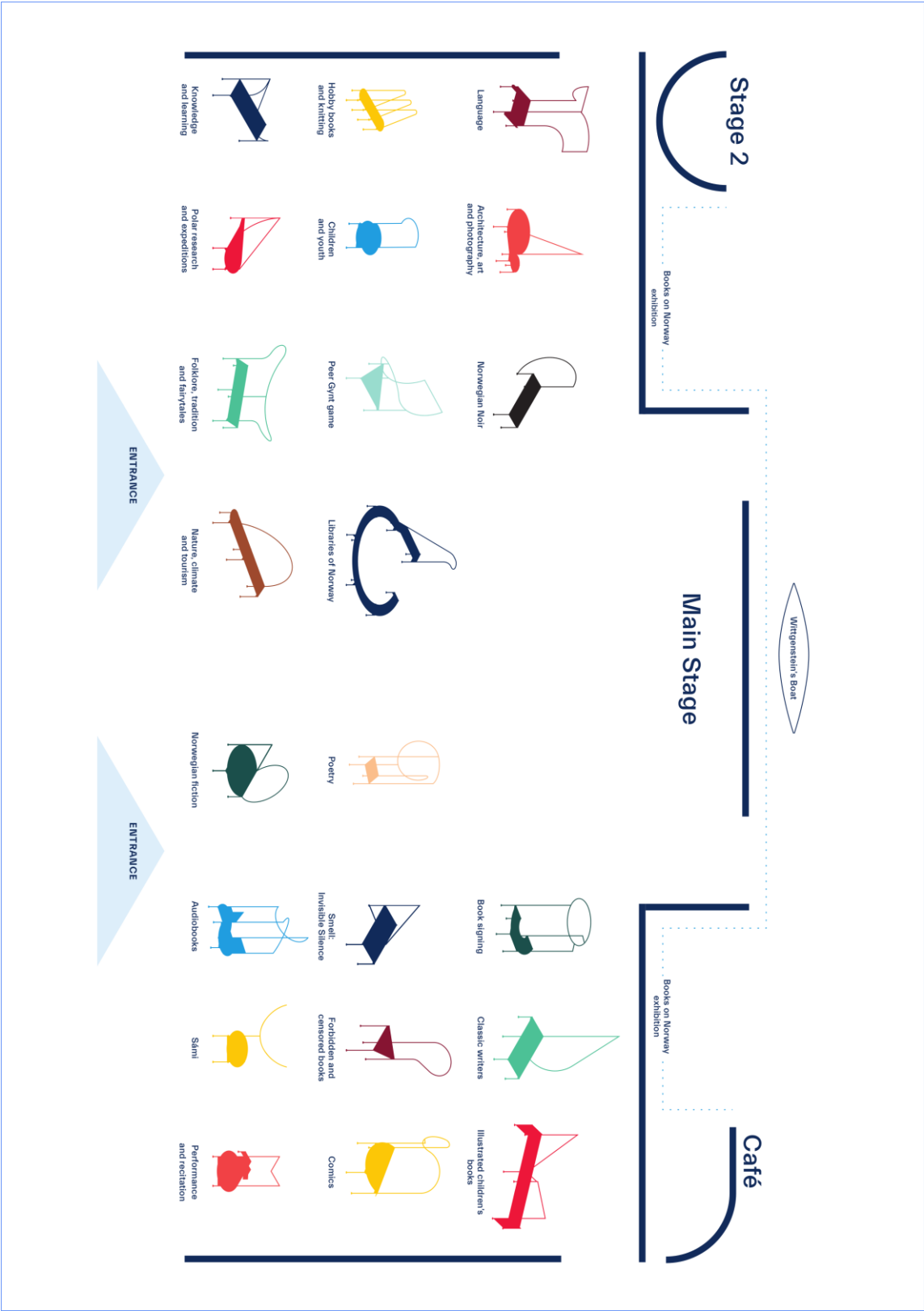
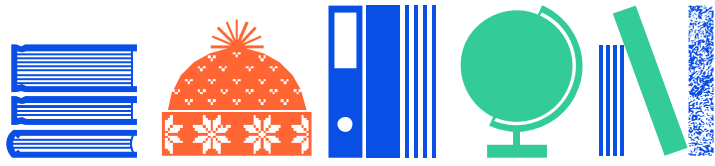


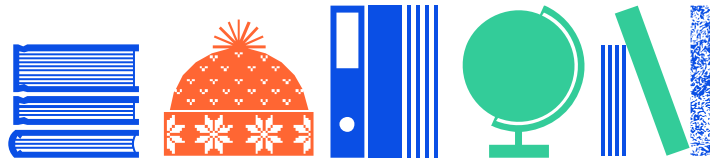
Der norwegische Gastlandpavillon auf der Frankfurter Buchmesse Forum, Ebene 1.

Das Design des Pavillons ist das Resultat eines Wettbewerbs, an dem über 60 Architekt(inn)en in Norwegen teilgenommen haben. Aufgabe des Wettbewerbs war es, ein räumliches Konzept für die große Ausstellungshalle auszuarbeiten und Vorschläge zu entwickeln, wie sich die verschiedenen Aktivitäten im Rahmen des norwegischen Ehrengastauftritts in diesem Raum entfalten können. Der Siegerentwurf von Manthey Kula und LCLA Office veranschaulicht Literatur als Raum und Landschaft. Er besteht aus einer Gruppe tischartiger Objekte, die Ideen, Elemente und Charaktere der norwegischen Literatur zu materialisieren versuchen. Die 23 Tische, die sowohl Büchern als auch Leser(inne)n Platz bieten, sind skulptural-abstrakt und zugleich narrativ-verspielt. Ihr Design ist inspiriert von Gedichten, die unter der Rubrik «Gedicht der Woche» das ganze Jahr über auf der Webseite des Gastlandes erschienen sind. Zugleich orientiert es sich an den verschiedenen Aktivitäten, die während der Messe stattfinden werden. Einer der Tische ist dem Geruch gewidmet: eine stille Biographie eines Norwegers in 22 Gerüchen. Er wurde von der Geruchsforscherin und Künstlerin Sissel Tolaas und dem Autor und Entdecker Erling Kagge entworfen. Die Installation mit dem Titel *Invisible Silence - The best things in life have no lasting forms* besteht aus 22 Objekten, die das Publikum einladen, ein norwegisches Leben durch Geruch zu erleben, zu entdecken und zu begleiten.

Der Pavillon ist in zwei deutlich voneinander getrennte Räume aufgeteilt. Auf der einen Seite die Phantasietische für die Bücher, umgeben von Spiegelwänden und großen Fotografien des Fotokünstlers Per Berntsen, aufgenommen im hohen Norden, im Lande der Saami. In der Mitte befindet sich die Hauptbühne, auf der von morgens bis abends Veranstaltungen stattfinden. Vor dem großen Balkon bietet der Pavillon Platz für eine zweite, kleinere Bühne sowie für eine Ausstellung mit Büchern über und aus Norwegen, Books on Norway, die die Frankfurter Buchmesse zusammengestellt hat, als auch für ein Café mit norwegischen Spezialitäten. Die Besucher(innen) können auch die Installation «Wittgensteins Boot» der Künstlerin Marianne Heske betrachten. Sie visualisiert die Zeiträume, die der Philosoph Wittgenstein an einem sehr abgelegenen Ort am Sognefjord in Norwegen verbrachte, und wo er wichtige Teile seiner Werke schrieb.

Obwohl der Pavillon nur fünf Tage auf der Messe zu besichtigen ist, werden die Büchertisch-Skulpturen anschließend weiterleben: Nach der Messe werden sie an deutsche Buchhandlungen verschenkt, als Dank für die gute und wichtige Zusammenarbeit der Buchhändler(innen) mit dem Gastland.





Das Literaturprogramm auf der Frankfurter Buchmesse und im Herbst 2019

Das literarische Programm während der Frankfurter Buchmesse wird im Gastlandpavillon, an zahlreichen weiteren Orten auf der Messe sowie im Rahmen des Lesefests OPEN BOOKS und des Festivals BOOKFEST in Frankfurt am Main stattfinden. Hier finden Sie einige Beispiele für Ereignisse in und nach Frankfurt. Weitere Informationen zu den Literaturveranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender unserer Webseite www.norwegen2019.de.

Starke Stimmen

Noch nie war norwegische Literatur in allen Genres international so erfolgreich wie heute. Im Rahmen des Literaturprogramms präsentiert Norwegen insbesondere im Gastlandpavillon herausragende Stimmen und Geschichten. Themenschwerpunkte sind Geschichten aus Norwegen, die Freude am Lesen und die Meinungsfreiheit.

Die Stunde der Meinungsfreiheit

Die Meinungsfreiheit ist sowohl für die Frankfurter Buchmesse als auch für die politische Kultur Norwegens von zentraler Bedeutung. Unter dem Titel „Die Stunde der Meinungsfreiheit“ wird es im Gastlandpavillon tägliche Programmpunkte zum Thema Meinungsfreiheit geben – ausgearbeitet von Organisationen und Autor(inn)en, die sich seit Jahren mit dieser Thematik auseinandersetzen.

Natur, Umwelt und Vielfalt

Weitere thematische Schwerpunkte sind Natur, Umwelt, die Pole, der Hohe Norden – insbesondere Sapmi (das Siedlungsgebiet bzw. der Kulturraum der Samen) –, die norwegische Sachliteratur, die mutige und fantasievolle Kinder- und Jugendliteratur, die seit Jahren erfolgreiche sog. „Wirklichkeitsliteratur“ und das Verhältnis von Literatur zu Themen wie Feminismus und Gleichberechtigung, moderne Familien sowie Vielfalt und Identität in einem sich verändernden Europa.

Literaturtage Zofingen

(25.–27. Oktober 2019)

Wie jedes Jahr widmen sich die Literaturtage Zofingen auch dieses Jahr wieder intensiv dem Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Die Schweiz darf sich auf den Besuch von Johan Harstad, Unni Lindell, Helga Flatland, Gunstein Bakke, Ida Hegazi Hoyer und Bjorn Ousland freuen! Ousland, der nicht nur Kinderbuchautor, sondern auch Illustrator ist, wird die ganze Woche lang verschiedene Schweizer Schulen besuchen.

Krimimarathon Berlin-Brandenburg

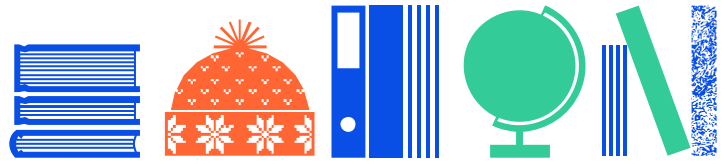
(4.–17. November 2019)

Auch auf dem diesjährigen Krimimarathon Berlin-Brandenburg dürfen die Stars der norwegischen Kriminalliteratur nicht fehlen. Es kommen: Oistein Borge, Unni Lindell und Trude Teige.

Nordische Literaturtage, Literaturhaus Hamburg

(25.–28. November 2019)

Nur wenige Wochen nach dem Harbour Front Literaturfestival kehren erneut norwegische Autorinnen und Autoren in die Elbstadt zurück, um zusammen mit ihren nordischen Kolleg(inn)en die Vielfalt der nordischen Literatur zu präsentieren. Lars Saabye Christensen wird am Eröffnungsabend, dem 25. November, lesen. Seien Sie gespannt!



Das kulturelle Rahmenprogramm

Neben dem Literaturprogramm präsentiert Norwegen ein umfangreiches Kulturprogramm, das bildende Kunst, Bühnenkunst, Musik, Film und Architektur umfasst. Lesen Sie mehr auf die Webseiten der Veranstalter und auf unsere Webseite norwegen2019.de.

In norwegischen Landschaften. Hunting High and Low

14/9/19–19/1/20

The DAM – Deutsches Architekturmuseum
Schaumainkai 43
dam-online.de

Hannah Ryggen. Gewebte Manifeste

26/9/19–12/1/20

The Schirn Kunsthalle
Schirn Kunsthalle am Römerberg
schirn.de

Frida Orupabo. The mouth and the truth

28/9–24/11/19

Portikus
Alte Brücke 2 / Maininsel
portikus.de

Ethereal. Photographic Art From Norway

3/10/19–12/1/20

Fotografie Forum Frankfurt
Braubachstraße 30–32
fffrankfurt.com

Norwegische Dramen in der 2019/20 Saison

Schauspiel Frankfurt
Neue Mainzer Str. 17
schauspielfrankfurt.de

House of Norway

11/10/19–26/1/20

Museum Angewandte Kunst
Schaumainkai 17
museumangewandtekunst.de

Eaten Fish. Zeichnungen von Ali Dorani

1–31/10/19

Haus am Dom
Domplatz 3
hausamdom-frankfurt.de

Norsk Festival

15/10–19/10/19

Norwegian Festival Hub 16–19/10
@ Restaurant & Bar Lokal at Mousonturm
Künstlerhaus Mousonturm
Waldschmidtstraße 4
mousonturm.de

FBM19 Closing Party

19/10/2019

Atelierfrankfurt
Schwedlerstraße 1–5
atelierfrankfurt.de

Norwegische Dramaturge: Performance, Lesungen und Gespräche für Kinder und Jugendliche

16/10–12/11/19

Theaterhaus
Schützenstraße 12
theaterhaus-frankfurt.de

Filmland Norwegen

1–30/10/19 11

The DFF – Deutsches Filminstitut
& Filmmuseum
Schaumainkai 41
dff.film

Mittsommernacht. Harald Sohlberg: Ein norwegischer Landschaftsmaler

12/7–27/10/19

Museum Wiesbaden
Wiesbaden: Friedrich-Ebert-Allee 2
museum-wiesbaden.de

Edvard Munch – gesehen von Karl Ove Knausgård

12/10/19–1/3/20

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf: K20 am Grabbeplatz 5
kunstsammlung.de



Über NORLA

NORLA – Norwegian Literature Abroad, initiiert und organisiert im Auftrag der norwegischen Regierung den Ehregastauftritt Norwegens auf der Frankfurter Buchmesse. NORLA fördert den Export norwegischer Literatur über aktive Profilierungsarbeit und Übersetzungszuschüsse. Die Organisation verbreitet im Ausland Wissen über norwegische Bücher und Autoren. NORLA wird vom norwegischen Kulturministerium finanziert und vom norwegischen Außenministerium unterstützt. NORLA wurde 1978 gegründet und hat allein seit 2004 zur Übersetzung von rund 5.500 norwegischen Büchern in 66 Sprachen beigetragen. NORLA bietet viele Finanzierungsbeihilfen an – alle mit dem Ziel, die Übersetzung norwegischer Bücher zu fördern. Für mehr Informationen über die Organisation und ihre Arbeit besuchen Sie bitte die Webseite www.norla.no.



Kontakt

Alle NORLA-Mitarbeiter(innen) sind in das Ehregastprojekt eingebunden, und einige von ihnen arbeiten ausschließlich dafür.

Margit Walsø

Direktorin von NORLA
margit.walso@norla.no

Halldór Guðmundsson

Projektleiter
halldor.gudmundsson@norla.no

Andrine Pollen

Koordinatorin des Literaturprogramms
andrine.pollen@norla.no

Marit Ingvill Sande

Koordinatorin des Kulturprogramms
marit.sande@norla.no

Oliver Møystad

Koordinator des Literaturprogramms in der Stadt Frankfurt
oliver.moystad@norla.no

Ellen Trautmann Olerud

Projektkoordinatorin
ellen.olerud@norla.no

Sunniva Adam

PR-Leiterin
sunniva.adam@norla.no

Thomas Böhm

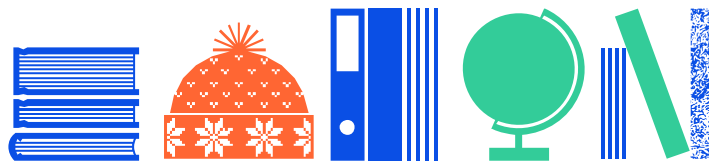
Koordination Zusammenarbeit Buchhandel
thomas.bohm@norla.no

Janicken von der Fehr

Projektkoordinatorin
janicken.vonderfehr@norla.no

Anna Schüller

Projektassistentin PR
anna.schuller@norla.no



Das Ehregastprojekt

NORLA organisiert im Auftrag der norwegischen Regierung den Gastlandauftritt. Die norwegische Regierung unterstützt das Projekt durch drei Ministerien: das Ministerium für Kultur, das Ministerium für Handel, Industrie und Fischerei sowie das Außenministerium. Der Norwegische Verlegerverband ist der größte private Förderer des Projekts. Ihre Königliche Hoheit Kronprinzessin Mette-Marit hat die Aufgabe der internationalen Repräsentation der norwegischen Literatur übernommen.

Als Botschafterin der norwegischen Literatur im Ausland ist Ihre Königliche Hoheit eine wichtige Unterstützerin des Ehregastprojekts. Sie reiste mit einem Literaturzug der Deutschen Bahn AG vom 14. bis 15. Oktober durch Deutschland, begleitet von deutschen Schülerinnen und Schülern sowie rund 20 norwegischen Autorinnen und Autoren.

Die Region Oppland, die Stadt Oslo und Thon Hotels sind die größten Sponsoren und Partner des Projekts. Sie fördern den Gastlandauftritt während der gesamten Projektphase.

OPPLAND, die Literaturregion



Die Region Oppland hat eine lange und reiche Literaturtradition. Oppland ist die landesweit führende Region, wenn es um Literatur geht, und veranstaltet das Norwegische Literaturfestival – das größte Fest dieser Art im nordischen Raum. Umgeben von außerordentlich schöner Natur waren hier auch zwei Literaturnobelpreisträger Norwegens beheimatet: Sigrund Undset und Bjørnstjerne Bjørnson. Das im Herzen Opplands liegende Lillehammer wurde kürzlich als erste skandinavische Stadt zur UNESCO City of Literature ernannt.

Die Stadt Oslo



Umgeben von Natur und schnell wachsend, ist die Stadt Oslo ein Bilderbuchbeispiel für innovative Lösungen zur Stadtbegrünung im Laufe des Jahres 2019. Das Ziel ist ein kompakter und allgemein zugänglicher städtischer Raum bei gleichzeitiger Reduzierung der CO2-Bilanz. Und im Jahr 2020 wird Oslo seine pulsierende Kulturlandschaft um das neue Munch-Museum, eine neue öffentliche Bücherei und ein neues Nationalmuseum im Hafenviertel erweitern. Die Stadt Oslo ist stolz darauf, Norwegen als Ehregast auf der Frankfurter Buchmesse 2019 unterstützen zu dürfen.



Thon Hotels

Mit einem hochwertigen Angebot an Dienstleistungen, gutem Essen und buntem Design heißen die Thon Hotels und ihre Mitarbeiter jeden Gast willkommen. Ein Aufenthalt bei uns macht den Unterschied aus. Unsere Gäste werden jeden Tag ihres Aufenthalts bei uns genießen. Thon Hotels führt 70 Hotels in Norwegen, fünf weitere in Brüssel und eins in Rotterdam. Thon Hotels ist Mitglied der Global Hotel Alliance (GHA). Durch Teilnahme an unserem Treueprogramm Thon Discovery erhalten Gäste daher Vergünstigungen auf den Aufenthalt in einem unserer Hotels sowie in 450 anderen Hotels weltweit.



Die Sponsoren des Kulturprogramms

Visit Norway, die Tourismusabteilung von Innovation Norway, und der Möbelproduzent Vestre sponsern die Ausstellung „House of Norway“ im Museum Angewandte Kunst (MAK) in Frankfurt am Main.

Visit Norway

Visit Norway ist die Tourismusabteilung von Innovation Norway, dem nationalen Wirtschaftsförderer Norwegens. Visit Norway wurde damit beauftragt, Norwegen als Reiseziel zu promoten und Informationen für die verschiedenen Ländermärkte zur Verfügung zu stellen. Wir wollen die großartigen Geschichten über Norwegen erzählen, die potenzielle Besucher interessieren könnten. Besuchen Sie deshalb unbedingt unsere Webseite www.visitnorway.de. Wir zeigen Ihnen, warum sich ein Besuch in Norwegen lohnt, und hoffen, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen! Wir sind stolz darauf, Norwegen als Ehregast auf der Frankfurter Buchmesse 2019 unterstützen zu dürfen.



Vestre

Vestre ist ein führender Produzent von Möbeln für den öffentlichen Bereich. In den vergangenen 70 Jahren haben wir dabei geholfen, Treffpunkte für Millionen von Menschen zu gestalten. Städte befinden sich im Wachstum und die Verstädterung nimmt zu. Wir haben die Ambition, innovative und ästhetische Lösungen zu entwickeln, die für die Menschen den Unterschied ausmachen werden. Orte, an denen man sich hinsetzen, Freunde treffen, das Fahrrad abstellen oder den Müll entsorgen kann. Wir sind davon überzeugt, dass gutes Design gute Räume erschaffen kann. Deshalb arbeitet Vestre mit bekannten skandinavischen Designern zusammen. Unsere Produkte sollen sich durch ein schönes, einzigartiges Design auszeichnen und dabei funktional, langlebig und möglichst wenig umweltbelastend sein.





Weitere Partner

(Keine vollständige Liste)

- Die Stiftung Fritt Ord
- Die Stiftung Sparebankstiftelsen DNB
- Der norwegische Verlegerverband
- Bergesenstiftelsen
- Die samische Verleger- und Zeitungsvereinigung Salas
- Der Verband norwegischer Sachbuchautoren
- Der norwegische Schriftstellerverband
- Der Verband norwegischer Kinderbuchautoren
- Der Verband norwegischer Literaturübersetzer
- Norwegian Crafts
- Das Büro für Zeitgenössische Kunst (OCA)
- Das norwegische Zentrum für Design und Architektur (DOGA)
- Performing Arts Hub Norway (PAHN)
- Music Norway
- Das norwegische Filminstitut (NFI)
- Das Munch Museum
- Nordenfjeldske Kunstindustrimuseum – Nationales Museum für Kunsthandwerk und Design
- Die staatliche Entwicklungsagentur Innovation Norway
- Die norwegische Nationalbibliothek
- Die internationale Schriftstellervereinigung PEN in Norwegen
- Das Netzwerk der Städte der Zuflucht, ICORN
- Talent Norway
- Das Samische Parlament
- Das Zentrum für norwegische Autoren
- Die Stadt Bergen
- Architektur- und Designhochschule Oslo (AHO)
- Das samische Nationaltheater Beaivväs
- Das norwegische Nationaltheater
- Das norwegische Theater
- Fotogalerie